

INTERPELLATION von Nina Fehr Düsel (SVP, Küsnacht), Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht) und Domenik Ledergerber (SVP, Herrliberg)

betreffend Planung des Seebeckentunnels (gemäss Richtplan) vorantreiben

Eine Planungsstudie für den Seetunnel liegt dem Regierungsrat seit 2001 vor, eine Machbarkeitsstudie seit 2002.

Gemäss regierungsrätlicher Antwort auf Anfrage KR-Nr. 350/2020 liegt die Umsetzung des Seebeckentunnels grundsätzlich im Verantwortungsbereich der Stadt Zürich.

Dagegen steht, dass bei einem solch grossen Projekt der Projekt-Lead des Kantons und die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Stadt Zürich für die Realisierung eines derart grossen Vorhabens unerlässlich ist.

Gemäss kantonalem Richtplan (Eintrag 1a, 1b, 1c) und wie auch aus der Antwort der Regierung auf Anfrage KR-Nr. 350/2020 hervorgeht, ist der Regierungsrat verpflichtet, den Bau des Seetunnels oder alternativ des See(becken)tunnels prioritär zu planen.

Vor dem Hintergrund, dass der Verkehrsfluss auf der Bellerivestrasse (zwischen Tiefenbrunnen und Bellevue) mittels eines «Versuchs» der Stadtregierung durch eine Spurreduktion eingeschränkt werden soll und die Stausituation auf dieser Hauptverkehrsachse noch unmöglicher wird, macht dies einen Tunnels als Hauptleistungsachse und Transversale aktueller denn je.

Aufgrund der täglichen Stausituation und der im kantonalen Richtplan festgehaltenen Priorisierung dieses Tunnels bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Seetunnel ist seit 2007 im kantonalen Richtplan und auf der Prioritätenliste weit oben. Was wurde bisher an planerischen Arbeiten unternommen und durch wen?
2. Wie weit ist die Planung fortgeschritten?
3. Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich bei der Planung des Tunnels aus?
4. Gibt es einen Terminplan zur Planung und Realisierung des Tunnels, und wenn nicht, warum?
5. Was ist der aktuelle Stand betreffend verschiedene Spurabbau-Projekten u.a. an der Bellerivestrasse?

Nina Fehr Düsel
Hans-Peter Amrein
Domenik Ledergerber

A. Bender
W. Honegger
V. Landmann
P. Mayer
M. Suter

R. Burtscher
B. Huber
Ch. Lucek
U. Pfister
E. Vontobel

H. Egli
R. Isler
Ch. Marty
R. Scheck
D. Wäfler

M. Hauser
Th. Lamprecht
M. Marty
J. Sulser
E. Zahler